

Der Herr ist auferstanden...

Hey Mädels und Jungs,
ich bin heute dran, einen kleinen Text für euch zu schreiben. Das ist für mich bissel ungewohnt...
Naja, ich versuch mal ein paar Gedanken, die mir derzeit durch den Kopf schießen über das Netz zu euch zu schicken...
Dazwischen hab ich ein paar Lieder eingestreut – ich hoffe ihr habt alle youtube ;))

Was für ne komische Zeit, oder?

Normalerweise würden wir uns heute alle im Gottesdienst treffen, über Christins Osterwitze lachen, fröhlich das „Auferstanden“ singen und dann entspannt in unserer „Küche“ bissel über Ostern quatschen...Tja, geht leider nicht!
Wenigstens das Auferstehungslied (eines meiner Lieblings-Kirchenlieder) könnt ihr euch über folgenden Link anhören: <https://www.youtube.com/watch?v=RrU2ZMKi-QM>
Macht dabei mal die Augen zu - Lustigerweise könnte diese Aufnahme auch in unserer Gemeinde entstanden sein...man hört immer mal ein schreiendes Kind.

Was für eine merkwürdige Zeit...

Für viele ist es eine traurige und einsame Zeit. Ich denke da zum Beispiel an die Menschen in den Pflegeheimen, die keinen Besuch empfangen können. Ich selbst sehe es jeden Tag bei mir im Krankenhaus – „Besuchsverbot!“ steht da überall. Nur ein Wort...Doch wenn ich mir vorstelle, wie das sein muss, wenn man allein im Krankenhaus liegt, nach einer OP...teilweise viele Tage lang...einige sind isoliert und sehen Schwestern, Pfleger und Ärzte nur verumumt - mit Maske, Brille und Kittel! Ich glaube, da kommt ein Mensch schnell an die Grenzen seiner emotionalen Belastbarkeit. Da macht sich Verzweiflung und Angst breit...

Was für eine traurige Zeit...

Vielleicht haben sich die Jünger Jesu, seine Freunde oder Maria Magdalena nach dem Tod Jesu ähnlich gefühlt: Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Angst vor der Zukunft...Und weil Sabbat war, durften Maria und die anderen Frauen nicht einmal das Grab Jesu besuchen. Auch das sehen wir derzeit täglich in den Nachrichten. Verzweifelte Menschen auf der Suche nach ihren verstorbenen Angehörigen, die irgendwo in Kühlcontainern oder überfüllten Leichenhäusern zwischengelagert und nicht beerdigt werden können...
Als Maria am Tag nach dem Sabbat ans Grab kam, war der Stein vor dem Eingang des Grabes weg. Anfängliches Zweifeln und dann die Erkenntnis: Der Herr ist auferstanden! Gerne könnt ihr selbst nochmal nachlesen: Johannes 20, 1-18. Ich denke, die meisten von euch werden die Geschichte kennen...

Wann wird unsere Welt wieder auferstehen?

Ich habe letzts im Internet irgendwo einen Spruch gelesen. Es wird ja derzeit viel Quatsch per WhatsApp, Facebook etc. verbreitet. Aber dieser Satz hat sich irgendwie eingepägt:
„Die Erde hat uns aufs Zimmer geschickt, damit wir nachdenken über das, was wir angestellt haben.“ Sehr nachdenkenswerter Satz, wie ich finde. Wir brauchen immer mehr Wachstum, Reichtum...schnell, hastig, jeder für sich, keine Rücksicht auf die Ärmsten und Schwächsten...
Auch wir selbst rasen teilweise durch den Alltag...Hört euch mal dieses Lied von Bosse an, der das Thema ganz gut auf den Punkt bringt: <https://www.youtube.com/watch?v=heeMpT5rOYE>

Es wird Zeit...

...sich zu besinnen - auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben.....Familie, Freunde, Gemeinschaft, Nächstenliebe

...zu denken - an die Armen der Welt, die Geflüchteten in den Auffanglagern, die Unterdrückten in den Diktaturen

...aufzuhören, die Natur zu zerstören

...eigene Interessen dafür zurückzustellen und zu helfen!

Jesus wird uns helfen. Er ist für unsere Sünden gestorben! Er ist auferstanden! Er ist an unserer Seite, wie ein guter Freund!

Ein Lied hab ich noch für euch: „Lean on me“ von Bill Withers (leider kürzlich verstorben) handelt genau von so einem guten Freund: <https://www.youtube.com/watch?v=f7P8wusL1Z0>

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Ich wünsche euch und eurer Familie ein gesegnetes Osterfest.

Bleibt gesund und bis hoffentlich bald in unserer „Küche“ am Tisch.

Euer Christian